

Instone verkauft rund 250 Wohnungen im Frankfurter Quartier Schönhof-Viertel an die Bayerische Versorgungskammer

- *Instone entwickelt auf dem Baufeld schwerpunktmäßig Wohnnutzung, zwei Supermärkte, eine Kita sowie weitere Büro- und Einzelhandelsflächen*
- *Insgesamt werden im Quartier in Frankfurt-Bockenheim auf 15 Baufeldern ca. 2.000 Wohnungen realisiert*
- *Fertigstellung für 2023 geplant*

Essen/Frankfurt am Main, den 2. März 2020: Der börsennotierte Wohnentwickler Instone Real Estate hat rund 250 Wohnungen, die auf dem Baufeld „Core Living“ als Teil der Quartiersentwicklung Schönhof-Viertel errichtet werden, an die Bayerische Versorgungskammer (BVK) schlüsselfertig verkauft. Eigentümer wird die von der BVK verwaltete Bayerische Ärzteversorgung. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Fertigstellung des Baufeldes „Core Living“ ist für das Jahr 2023 geplant.

Das ca. 7.000 Quadratmeter große Grundstück liegt im Zentrum des Schönhof-Viertels und bietet Potenzial für rund 18.500 Quadratmeter Mietfläche. Instone entwickelt im „Core Living“ auf 12.900 Quadratmetern schwerpunktmäßig Wohnfläche. Neben freifinanzierten Wohnungen sind in dem Bauabschnitt 20 Prozent geförderte Wohnungen geplant. Zusätzlich entstehen auf 3.800 Quadratmetern zwei Supermärkte im Erdgeschoss. Weitere 650 Quadratmeter sind für mögliche Büronutzung vorgesehen. Auf 800 Quadratmetern wird eine Kita realisiert.

Ralf Werner, COO Rhein-Main der Instone Real Estate, kommentiert: „Diese Transaktion ist ein wichtiger Meilenstein für unser Projekt. Mit der Bayerischen Ärzteversorgung haben wir einen sehr starken und verlässlichen Partner an unserer Seite. Wir gehen davon aus, dass wir bereits 2023 schlüsselfertig an die BVK übergeben können.“

Christoph Geirhos, Leiter Immobilieninvestment der Bayerischen Versorgungskammer: „Unser Portfolio erfährt mit ca. 250 Wohneinheiten in Frankfurt am Main eine perfekte Ergänzung. Die



starke Wohnungsnachfrage und die Lage des Schönhof-Viertels im Herzen Frankfurts sowie das gut durchdachte Gesamtkonzept haben uns überzeugt. Daher haben wir uns diesen Teil der hochattraktiven Quartiersentwicklung frühzeitig gesichert.“ Bereits im Jahr 2018 hat die BVK von Instone ca. 500 Wohnungen für die Direktanlage akquiriert.

Andreas Gräf, COO der Instone Real Estate, sagt: „Frankfurt-Bockenheim liegt nur etwa 3 Kilometer vom Zentrum der Innenstadt entfernt. Der Stadtteil profitiert von seiner direkten Nähe zum Messegelände und Bankenviertel. Aus der Knappheit an Grundstücken resultiert, dass im innerstädtischen Kern keine größeren Bauprojekte mehr realisiert werden können. Gerade deswegen liegt der Wohnungsbedarf nach wie vor noch weit über dem verfügbaren Angebot.“

Instone und die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte entwickeln zusammen bis 2024 auf insgesamt 15 Baufeldern im Schönhof-Viertel 2.000 Wohnungen. Für das Quartier wird eine hohe architektonische Vielfalt und Qualität angestrebt. Geplant ist ein lebendiger Mix aus geförderten Wohnungen, freifinanzierten Mietwohnungen sowie Eigentumswohnungen. Das Schönhof-Viertel zählt zu einem der größten Wohnprojektentwicklungen in Frankfurt.

Bei der Transaktion wurde Instone von der Kanzlei Noerr (Recht & Steuern) und Jones Lang LaSalle (Vermittlung) beraten.

Über Instone Real Estate (IRE)

Instone Real Estate ist einer der deutschlandweit führenden Wohnentwickler und im SDAX notiert. Das Unternehmen entwickelt attraktive Wohn- und Mehrfamilienhäuser sowie öffentlich geförderten Wohnungsbau, konzipiert moderne Stadtquartiere und saniert denkmalgeschützte Objekte. Die Vermarktung erfolgt maßgeblich an Eigennutzer, private Kapitalanleger mit Vermietungsabsicht und institutionelle Investoren. In mehr als 28 Jahren konnten so über eine Million Quadratmeter realisiert werden. Bundesweit sind rund 360 Mitarbeiter an neun Standorten tätig. Zum 30. September 2019 umfasste das Projektportfolio 52 Entwicklungsprojekte mit einem erwarteten Gesamtverkaufsvolumen von etwa 5,4 Mrd. Euro und mehr als 12.000 Einheiten.



Zur Bayerischen Versorgungskammer

Als größte öffentlich-rechtliche Versorgungsgruppe Deutschlands ist die Bayerische Versorgungskammer ein Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für berufsständische und kommunale Altersversorgung. Sie führt die Geschäfte von zwölf rechtlich selbständigen berufsständischen und kommunalen Altersversorgungseinrichtungen mit insgesamt knapp 2,3 Mio. Versicherten und Versorgungsempfängern, ca. 4,8 Mrd. € jährlichen Beitrags- und Umlageeinnahmen und ca. 3,4 Mrd. € jährlichen Rentenzahlungen. Sie managt für alle Einrichtungen zusammen ein Kapitalanlagevolumen von derzeit ca. 77 Mrd. € (Buchwert). Die Bayerische Versorgungskammer beschäftigt über 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist seit 2010 Unterzeichner der Charta der Vielfalt, seit 2011 Unterzeichner der UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Investment (PRI) und seit Februar 2017 Unterzeichner des Memorandums für Frauen in Führung.

Pressekontakt

Instone Real Estate
c/o RUECKERCONSULT GmbH
Anke Reiß
Wallstraße 16
10179 Berlin
Tel.: +49 (0)30 2844987-61
Fax: +49 (0)30 2844987-99
E-Mail: instone@rueckerconsult.de